

**Westpreußisches Bildungswerk Berlin-
Brandenburg**
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
Ostdeutscher Hochschulbund Danzig-Westpreußen
www.westpreußen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz
12167 Berlin
Fon: 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01
BIC PBNKDEFF

1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke
Schatzmeister: Dieter Kosbab, Ruf: 030-661 24 22

18. Juni 2018 Hk

304 **Montag** **20. August 2018,** **18:30 Uhr**
 Thema **Das Brieftaubenwesen in Westpreußen 1889-1914.**
 (Mit Medien).
Referent **Dr. Jürgen W. S c h m i d t , Berlin**

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf,
Theatersaal. **Fahrverbindung:** U-Bahn Fehrbelliner Platz, Buslinien.

Die Brieftaubenzucht war vor 120 - 100 Jahren ein deutschlandweit verbreiteter Volkssport, so dass allerorten Brieftaubenvereine förmlich aus dem Boden schossen. Obwohl das Brieftaubenwesen ursprünglich im Westen Deutschlands, namentlich im Rheinland und auch in Sachsen, seinen Ausgang nahm, machte diese Entwicklung um Westpreußen keinen Bogen. Diese Entwicklung wurde von den preußischen Verwaltungsbehörden, besonders aber von den Militärbehörden mit scharfen Blick verfolgt. Immerhin boten sich Brieftaube aus Mittel zur grenzüberschreitenden Überbringung von Spionageinformationen an. Über die Geschichte der Brieftaubenzucht in Westpreußen und über die Konflikte von Brieftaubenzüchtern mit preußischen Verwaltungs- und Militärbehörden wird im Vortrag berichtet.

Jürgen W. S c h m i d t (Jg. 1958) entstammt einer 1947 aus Schlesien vertriebenen Familie, diente als Offizier in NVA und Bundeswehr und studierte nach seiner Entlassung ab 1993 Geschichte, Psychologie und Interkulturelle Erziehungswissenschaften. Als promovierter Historiker hat er sich seitdem auf die deutsche, osteuropäische und russische Geschichte sowie die Geheimdienstgeschichte spezialisiert und mehrere Bücher sowie zahlreiche Aufsätze verfasst.

JWS

Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag EURO 45,00 usw. / Person/ Jahr (Sondermitgliedschaft für AGOM: EURO 20,00 Pers. / Jahr). Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.